

Berlin/München im März 2019

VDID Pressemeldung

Wandel und Werte im Jubiläumsjahr 60 Jahre Verband Deutscher Industriedesigner / VDID Jahresprogramm 2019

Der VDID feiert sein 60jähriges Bestehen, 1959 gegründet mit dem Ziel, dem Berufsstand professionelle Selbstorganisation, sprich Vernetzung zu geben und das Industriedesign zu demokratisieren. Das VDID Programm 2019 steht unter den Vorzeichen der Gründung und der aktuellen Frage nach der Verantwortung im Design. Neben zahlreichen Aktionen der sieben VDID Regionalgruppen, spiegeln im Jubiläumsjahr besonders drei Veranstaltungen die aktuellen Herausforderungen des Berufsstandes wider.

München / 9.-16. März

Auftakt bei USM auf Munich Creative Business Week: Zukunft 1959

Startpunkt des Programms zum Jubiläumsjahr bildet das umfangreiche VDID Programm zur **mcbw 2019** vom 9. bis zum 16. März beim Kooperationspartner USM am Wittelsbacher Platz in München. Die Ausstellung **DEsigned in Bavaria: ZUKUNFT 1959 – Die Entmaterialisierung des Produkts?** vom 9. bis 16. März widmet sich den Wurzeln des VDID, der Gegenwart und natürlich auch den Herausforderungen der Zukunft im Industriedesign. Werden Pixel zum Produkt? Sind Algorithmen die besseren Designer? Und wie viel Design braucht der Mensch im Jahr 2059? Zwölf renommierte Design-Unternehmen geben Einblicke in ihre Arbeit. Auch der Industriedesign-Nachwuchs aus dem Verband ist mit Studienprojekten in der Ausstellung präsent.

Zahlreiche Veranstaltungen begleiten die Ausstellung in den attraktiven Räumen des so traditionsreichen wie aktuellen Partners **USM**. Das modulare Möbelbau-System des 1885 gegründeten Unternehmens gehört seit über 50 Jahren genauso zeitlos stilvoll wie immer wieder innovativ zu den nachhaltigen Errungenschaften der klassischen Moderne. Ein ideales Umfeld für den Architekten, Kurator und Hochschullehrer **Friedrich von Borries**, um zur Vernissage am 11. März das heutige Spannungsfeld Mensch-Produkt-Industrie-Politik-Gesellschaft zu beleuchten.

Am Tag der Vernissage können Besucher von 12 bis 22 Uhr Design in virtueller Realität erleben, am Beispiel des elektrischen Motorrads des Start-Ups Newron und des Hackathons 'Urban Mobility' von **Dassault Systèmes**. „Design Thinking versus Design Doing“ ist am 14. März um 19 Uhr das Thema von **Frans Joziase**, Design Coach und Gründer von Grow.

Iris Laubstein
VDID Public Relations

Laubstein Design Management
Voigtelstraße 10, 50933 Köln

Mobil +49 151 14 51 95 23

iris.laubstein@vdid.de
www.laubsteindesignmanagement.de

VDID
Verband Deutscher
Industrie Designer e.V.

Association of German
Industrial Designers

Geschäftsstelle
Markgrafenstraße 15
10969 Berlin
Deutschland

T +49 30 74 07 85 56
F +49 30 74 07 85 59

mail@vdid.de
www.vdid.de

Steuernummer 27/620/57662
USt-IdNr. DE 247839102

Bankverbindung
Commerzbank AG
IBAN DE27 3608 0080 0405 2365 00
BIC DRESDEFF360

Mitglied im
Deutscher Designtag e. V.

Abschluss der Woche bei USM bildet das schon legendäre **Designerfrühstück: Time out! Ethik der Digitalisierung** am 16. März von 10 bis 14 Uhr. Durch die Digitalisierung haben Designer neue Fragestellungen zu lösen. Müssen sie sich neu positionieren oder professionalisieren? Macht uns KI Angst? Welche Lösungen kann die Disziplin Design der Gesellschaft anbieten? Oder sind Designer nur noch Display-Umhüller?

Ausführliches Programm und Anmeldung unter: <http://events.usm.com/mcbw/> und www.mcbw.de/programm/detailseite/event/designed-in-bavariazukunft-1959-die-entmaterialisierung-des-produkts.html

Köln / 21.-24. Mai **Nachwuchs für das Industriedesign der Zukunft**

Der VDID NEWCOMERS' AWARD zeichnet bereits zum neunten Mal herausragende Studienleistungen aus und bietet angehenden Industriedesign Kolleg*innen die Plattform und Unterstützung für den erfolgreichen Einstieg in den Beruf. 2019 wird der VDID Wettbewerb offen für alle Nachwuchskräfte im Produkt- und Industriedesign in der Bundesrepublik Deutschland ausgeschrieben. Einreichungsschluss ist der 20. März 2019. Präsentiert werden die ausgewählten Arbeiten und Objekte der Preisträger*innen und Anerkennungen vom 21. bis 24. Mai auf der Messe **interzum**, der Weltleitmesse für Möbelfertigung und Innenausbau in Köln.
www.interzum.de

Die offizielle Preisverleihung und Ehrung findet im Rahmen der Konferenz **VDID IndustriedesignTag** am 24. Mai statt. Auch zu diesem Anlass wird die Konferenz das Industriedesign als Treiber und Spiegel von technologischen, wirtschaftlichen und sozio-kulturellen Strömungen thematisieren. In den sechs Jahrzehnten des Bestehens des VDID hat sich das Berufsbild stark gewandelt. So bestimmen zunehmend digitale Oberflächen und Prozessmanagement die Arbeit im Industriedesign. Die Transformation der Profession zeigt sich seit Jahren deutlich auch an den Einreichungen zum VDID NEWCOMERS' AWARD. Rein digitale Problemlösungen und konzeptionelle Wettbewerbsbeiträge nehmen zu und verweisen auf die Kompetenzen der angehenden Industriedesigner*innen in den Bereichen User Experiences und Strategieentwicklung.

Ausschreibung zum Wettbewerb und Programm auf der interzum:
www.vdid.de/newcomer/award.php



VERBAND
DEUTSCHER
INDUSTRIE
DESIGNER

Stuttgart / 8. November

Zum Schluss der Blick in die digitale Zukunft am Ort der Gründung

Höhepunkt des Jubiläumsjahres 2019 ist am 8. November die Konferenz „**Intelligenz der Zukunft – Wie smart ist künstlich?**“ im Design Center Baden-Württemberg. Hier wurde der Verband 1959 gegründet. Die Schaffung des VDID Ende der 50er Jahre, begründete sich in dem Wunsch einiger junger Designer nach einer berufsständischen Interessenvertretung, die sowohl Unterstützung in Rechts- und Bildungsfragen bietet, als auch die Vertretung des Berufsstandes in allen öffentlichen Designaufgaben übernimmt.

Heute steht im Vordergrund die Frage nach der Verantwortung der Designer*innen. So widmet sich das Programm der Stuttgarter Konferenz den Fragen: Ist die Ethik Teil der Maschinengestaltung und bestimmt über die Zukunft des Mensch-Maschine-Netzwerks? Welche Verantwortung hat in diesem Spannungsfeld das Design? Wie kann Design den sozio-kulturellen, ökologischen und wirtschaftlichen Anforderungen der Zukunft gerecht werden?

Das Programm der Konferenz am 8.11.2019 in Stuttgart ist demnächst zu finden auf www.vdid.de

Über einen Hinweis in Ihren Medien würden wir uns freuen!

Für weitere Informationen wenden Sie sich bitte an

Iris Laubstein VDID Public Relations
Voigtelstraße 10
50933 Köln/Cologne, Germany
mobil: +49 (0)151 145 195 23
iris.laubstein@vdid.de

VDID Verband Deutscher Industrie Designer

Der VDID übernimmt die wichtige Mittlerfunktion zwischen Industrie und Design sowie Politik und Gesellschaft. Die Legitimation dazu erfährt der Verband durch die Kompetenz seiner Mitglieder: Weltweit gibt es wenige nationale Vereinigungen, die so viele qualifizierte und praxiserfahrene Industriedesigner in ihren Reihen zählen. In Deutschland ist der VDID der einzige Berufsverband, in den nur Industriedesignerinnen und -designer mit anerkanntem Studienabschluss aufgenommen werden.

Der VDID ist das berufsständische Forum für Industriedesign und

- > fördert Kompetenz und Qualität im Industriedesign
- > schafft Bewusstsein für Industriedesign in Wirtschaft, Politik, Gesellschaft
- > initiiert die Auseinandersetzung um ästhetische, technische und ethische Werte im Industriedesign
- > fördert den kollegialen Erfahrungsaustausch
- > organisiert Weiterbildung
- > unterstützt VDID Mitglieder in Fragen des beruflichen Alltags
- > fördert den professionellen Nachwuchs

Mehr zu den Zielen, Aufgaben und Positionen des VDID unter: www.vdid.de
VDID CODEX der Industriedesigner: www.vdid.de/positionen/berufscodex.php

Organisiert ist der VDID bundesweit in sieben **VDID Regionalgruppen**, die den regelmäßigen fachlichen Austausch führen und Praxiswissen vermitteln. Die Vorsitzenden dieser VDID Gruppen stehen als Ansprechpartner vor Ort zur Verfügung: www.vdid.de/regionen/index.php

VDIDlab - Meta-Labor: interdisziplinär, experimentierfreudig, vernetzt

Die VDID Nachwuchsorganisation VDIDlab ist ein Meta-Labor mit flacher und unbürokratischer Struktur, Heimat junger Designer*innen und studentischer Mitglieder im Verband. Der Dialog, das Neue, das Experiment, Wandel und Veränderung stehen im Mittelpunkt. Das Industriedesign verlässt hier bewusst die Grenzen der Profession: es lotet sich selbst aus, definiert sich weiter und vertieft die Anknüpfung zu anderen Disziplinen. **VDIDlab** <http://lab.vdid.de/>

VDID Jubiläum 2019

Der VDID feiert sein 60jähriges Bestehen, 1959 gegründet mit dem Ziel, dem Berufsstand professionelle Selbstorganisation, Vernetzung zu geben und das Industriedesign zu demokratisieren. Das VDID Programm steht 2019 unter diesen Vorzeichen und Höhepunkt ist die Konferenz „**Intelligenz der Zukunft – Wie smart ist künstlich?**“ am 8.11. im Design Center Baden-Württemberg.

Iris Laubstein
VDID Public Relations

Laubstein Design Management
Voigtelstraße 10, 50933 Köln

Mobil +49 151 14 51 95 23

iris.laubstein@vdid.de
www.laubsteindesignmanagement.de